

den 2. November 1937

Lieber Herr Schede,

Kunze hat heute im Ministerium seine Antrittsvisite gemacht. Er wurde von Oikonomos stürmisch als alter Freund begrüßt, und im Laufe der Unterhaltung äusserte dieser sogar, man habe in Deutschland gar keine bessere Wahl treffen können, als die von Kunze.

Man sieht also, wie wenig ernst solche Gespräche zu nehmen sind, sei es das oben geschilderte, sei es das Gegenteilige vom Frühjahr. Ich werde nun bei Gelegenheit Oikonomos sagen, dass ich mich über diesen Empfang Kunzes sehr gefreut hätte und dann den alten Ladenhüter endgültig ausräumen. Es scheint mir angebracht, dass Sie Herrn Frey von Oikonomos' Haltung auch Kenntnis geben.

Wir fahren morgen nach Olympia, um das Haus einzurichten. Kunze bleibt dann dort mit dem ebenfalls eingetroffenen Wuhn und beginnt Sichtung und Bearbeitung neuer und alter Punde.

Mit herzlichen Grüßen und

Heil Hitler!

Ihr

W.